Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 7 (1794)
Heft: 25

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe und Sorgfalt für dich schrieb ich dieß. Bedarfst du solcher Erinnerungen, so hab' ich das Meinige gethan; Bedarfst du's nicht, so will ich lieber einige unnütze Worte verschwendet haben, als daß es schiene, ich wolle schändliche Dinge billigen. Doch Gott gebe das Bessere.

Jakob Kiefer und sein Sohn empfehlen sich beym Publikum um etwannige Arbeit, Kommissionen und was es sonst zu thun giebt; sie werden Jedermann mit allem Fleiß und Eifer bedienen.

Auflösung des letzten Räthsels.

Weibliche Eitelkeit oder Gefallenssucht, Koquetterie.

Räthsel.

Ich bins, der alles giebt und kann,
Des Brods, der Ehre Talismann,
Der Faulheit Reiz, des Stolzes Quelle,
Der Funken selbstgeschürter Hölle,
Des Luderlebens Sporn bin ich.
Der Bettler preißt mich seinen Retter;
Die Großen, dieser Erde Götter
Verlieren ihre Ehr um mich.
Um mich Gefahr und Tod erkaufen,
Freundschaft und Treu und Recht verkaufen,
Dieß ist dein Thun, o menschliches Geschlecht!
Der Herr ist ohne mich der Knechte Knecht,
Der Weise nur ein Spott der Thoren.
Kurz, ohne mich ist alles hier verlohren.